

Pflegevorsorge – Burgenland

Eine Studie von GfK Austria im Auftrag der Wiener Städtischen Versicherung

Growth from Knowledge
GfK Austria GmbH

Daten zur Untersuchung

2

Befragungszeitraum

Frühsommer 2011

Grundgesamtheit

Österreichische Bevölkerung 15+ Jahre

Befragungsgebiet

Österreich

Befragungsart

CAWI – Computer Assisted Web Interviewing

Stichprobe

Österreich: N=1.000 / Burgenland: N=35

Fragebogen

Vom Institut in Absprache mit dem Auftraggeber entwickelt

4 von 10 BurgenländerInnen haben sich mit dem Thema Pflegevorsorge auseinandergesetzt

3

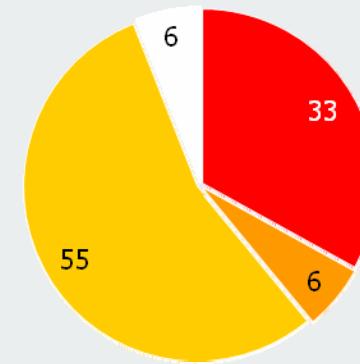
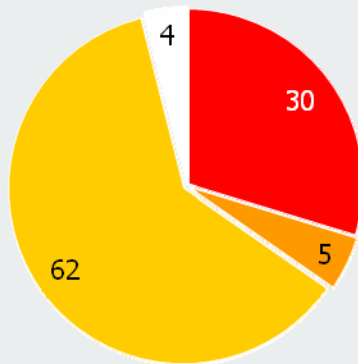
ÖSTERREICH

BURGENLAND

Haben Sie sich schon einmal mit dem Thema Pflegevorsorge auseinandergesetzt?



Haben Sie für Ihre Eigenvorsorge berücksichtigt, ein Teil davon für eine mögliche Pflege verwenden zu können?



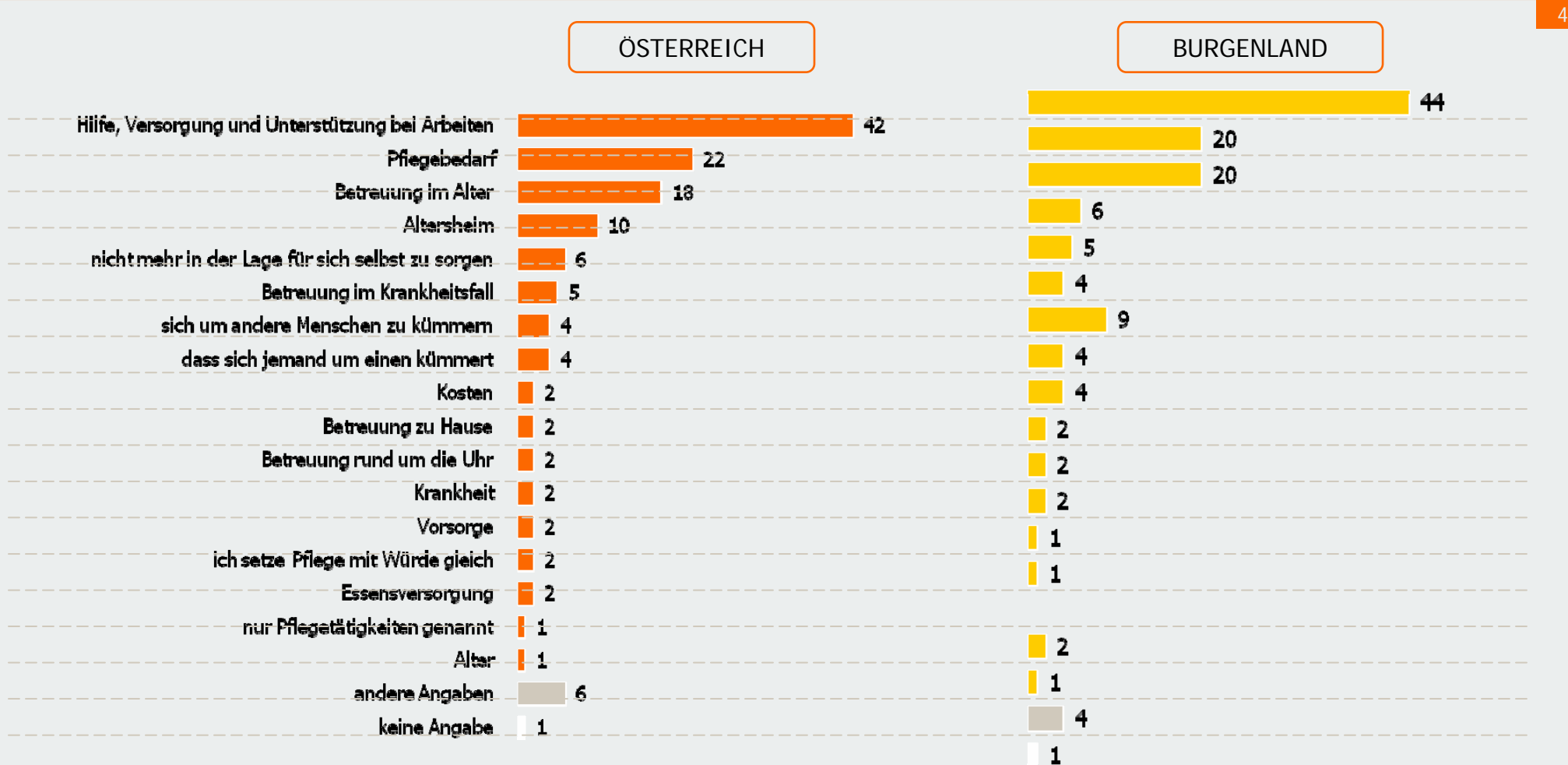
- ja, ein gewisser Betrag von meiner Eigenvorsorge kann später für die Pflege verwendet werden
- ja, ich habe schon eine private Pflegevorsorge
- nein, für diesen Fall habe ich noch nicht vorgesorgt
- weiß nicht

Frage 1: Sicher sorgen Sie in irgendeiner Art für die Zukunft und die Pension vor. Haben Sie für Ihre Eigenvorsorge berücksichtigt, ein Teil davon für eine mögliche Pflege verwenden zu können?

Frage 2: Haben Sie sich schon einmal mit dem Thema Pflegevorsorge auseinandergesetzt?

Basis: Total; Angaben in %

Mit dem Begriff „Pflege“ werden insbesondere die Themen Hilfe, Versorgung und Unterstützung verbunden

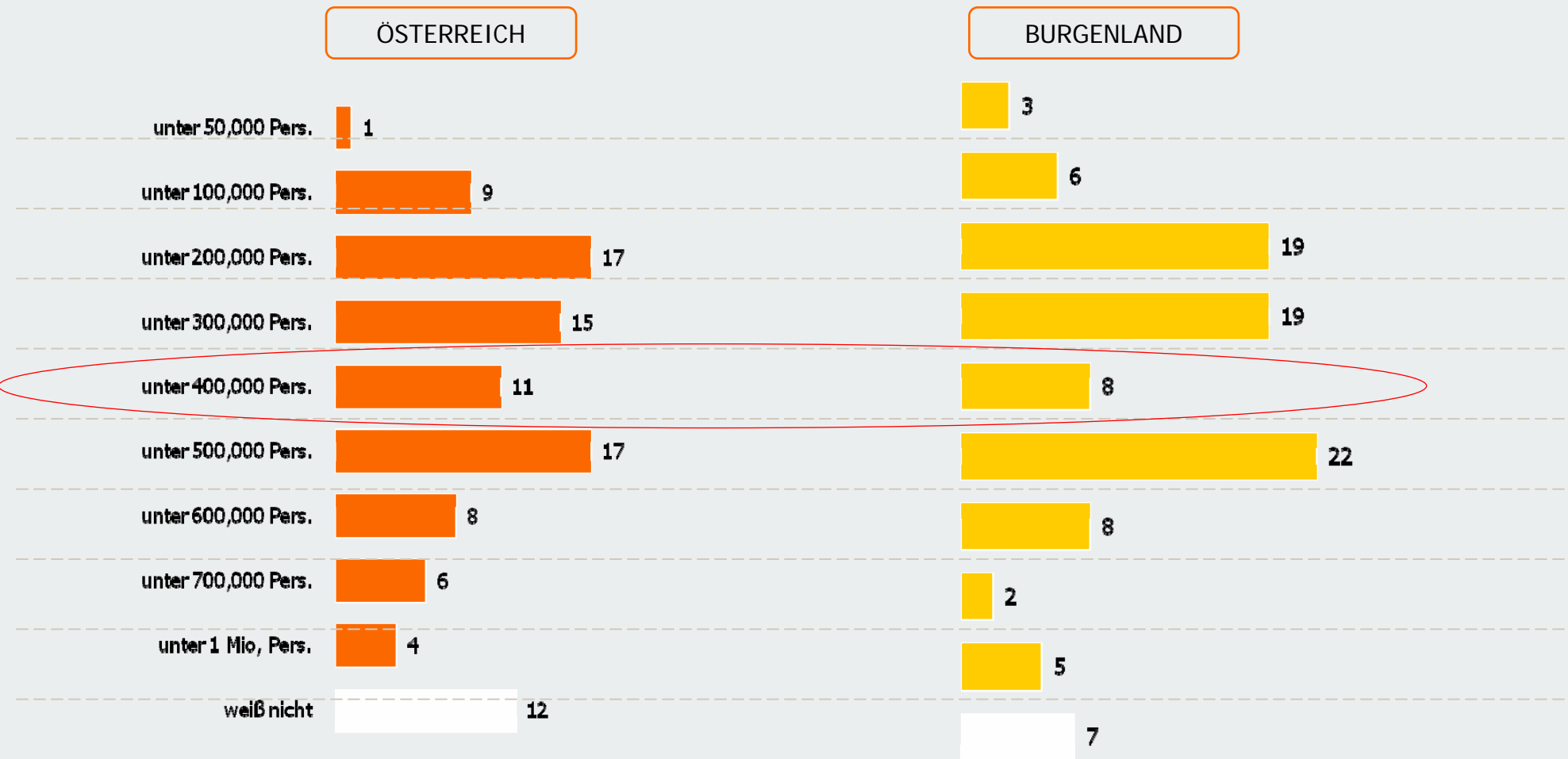


Frage 3: Der Begriff "Pflege" ist sehr vielschichtig. Was verstehen Sie unter dem Thema?

Basis: Total; Angaben in %

Die Mehrheit der BurgenländerInnen unterschätzt die momentane Anzahl an Personen, die pflegebedürftig sind (ca. 440.000 Personen aktuell)

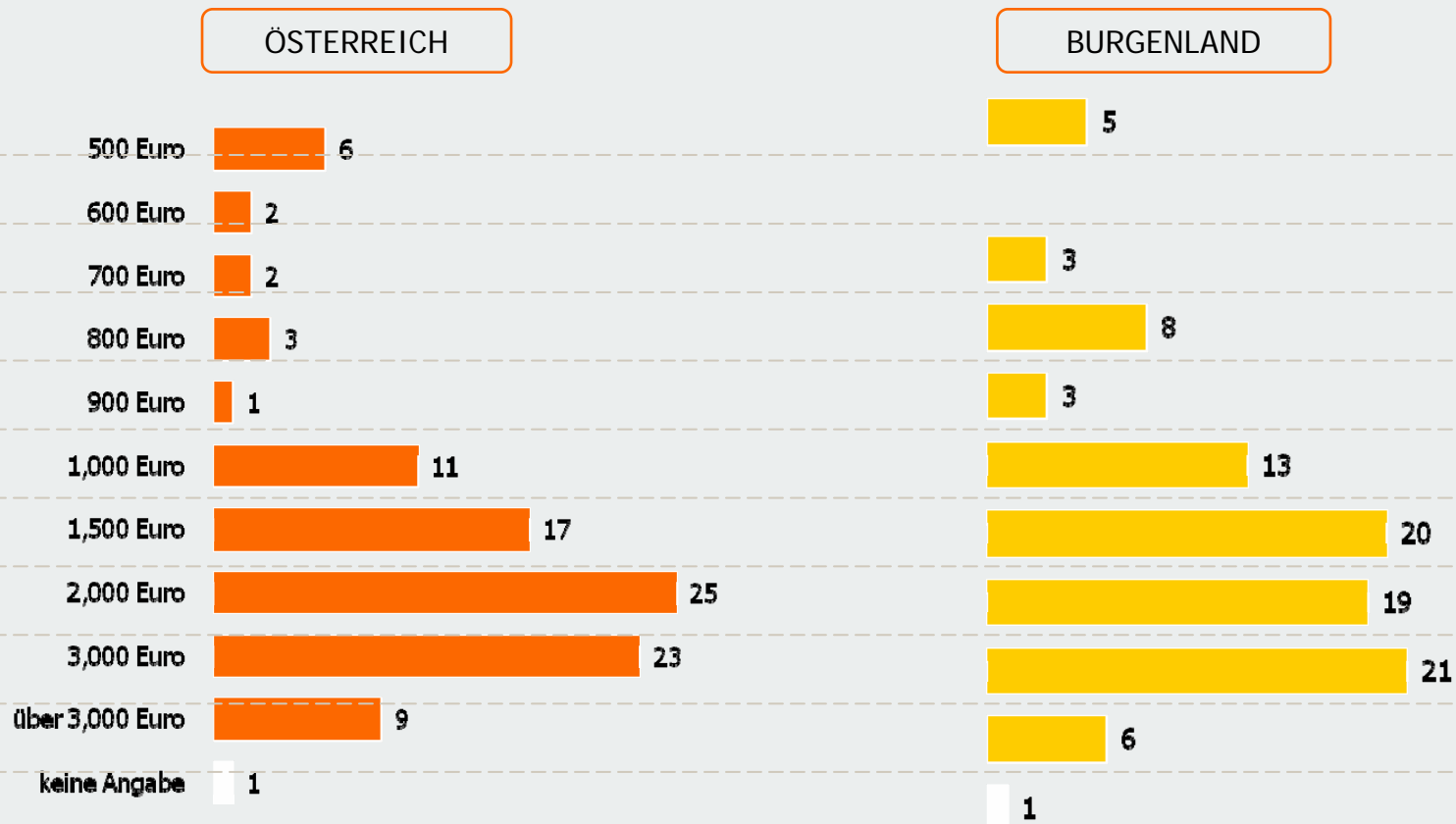
5



Frage 4: Was glauben Sie, wie viele ÖsterreicherInnen sind momentan pflegebedürftig?

Basis: Total; Angaben in %

Zwei Drittel der BurgenländerInnen schätzen die monatlichen Kosten für einen professionellen Pflegedienst auf über € 1.500,-



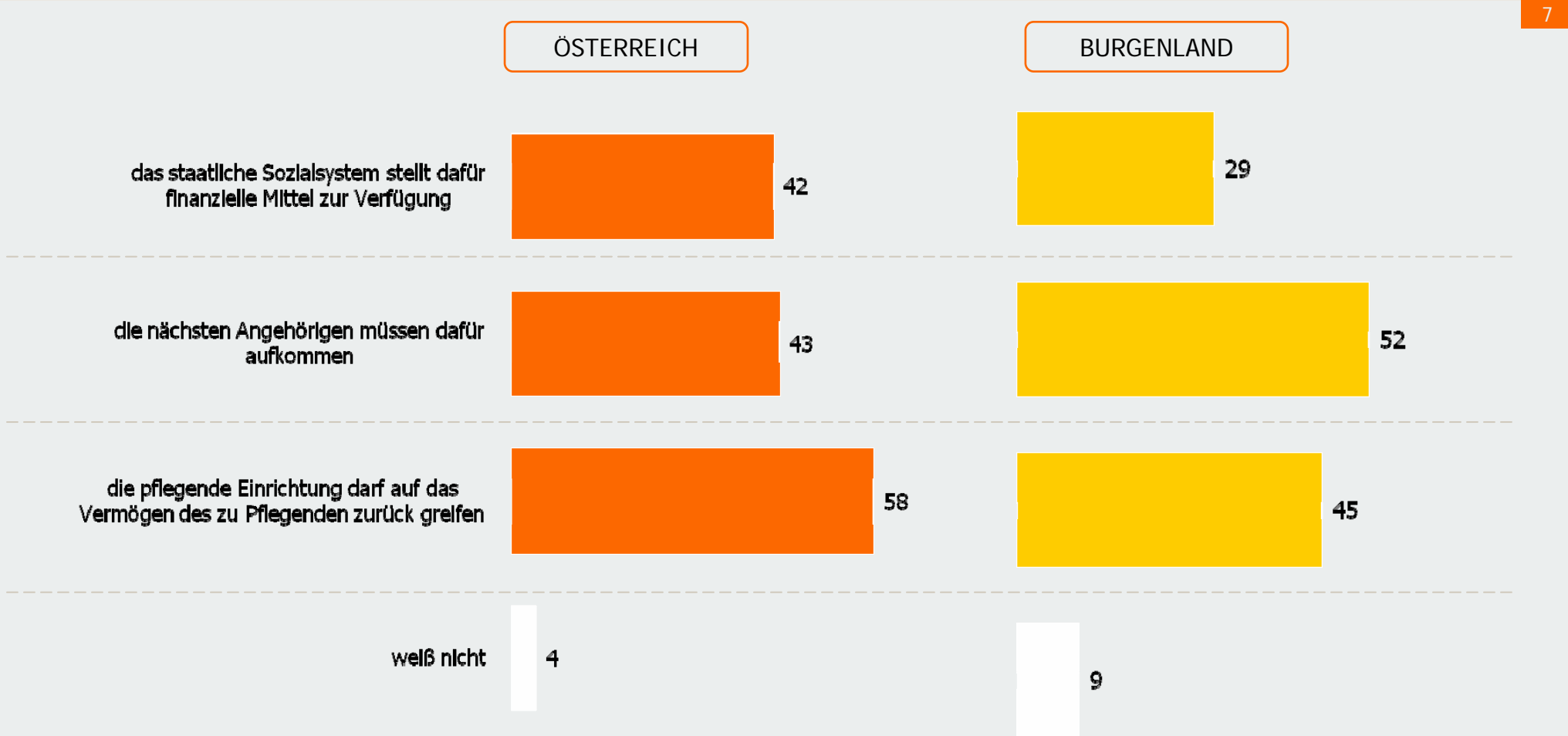
3% (Burgenland: 1%) glauben, dass das gesetzliche Pflegegeld die monatlichen Pflegekosten abdeckt

Frage 6: Was schätzen Sie, wie hoch sind momentan die monatlichen Kosten für eine dauerhafte Pflege durch einen professionellen Pflegedienst?

Frage 8: Glauben Sie, dass das gesetzliche Pflegegeld die monatlichen Pflegekosten abdeckt?

Basis: Total; Angaben in %

Die BurgenländerInnen sehen eher die Familie in der Pflicht, wenn es darum geht die Kosten der Pflege aufzubringen

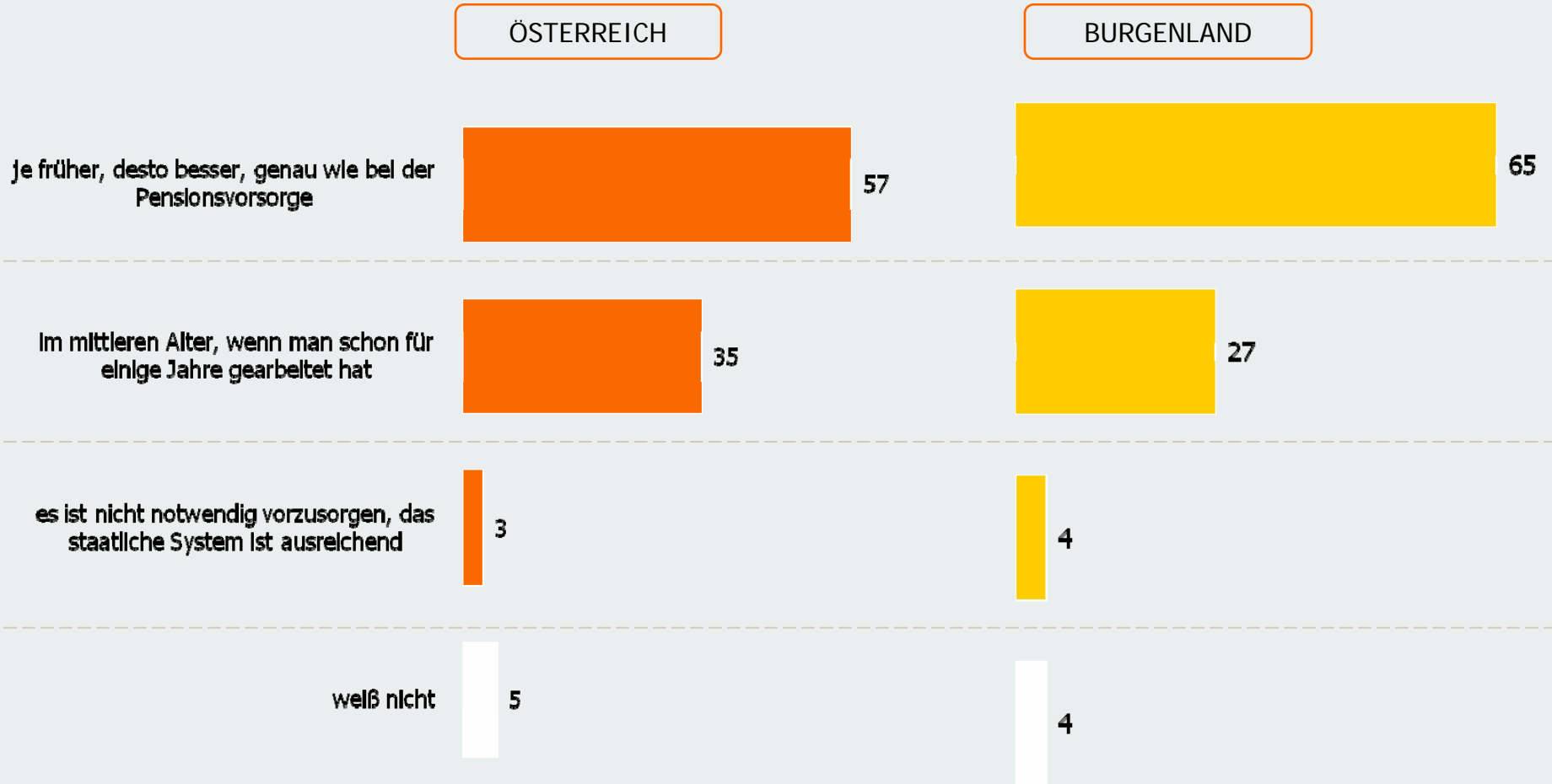


Frage 9: In manchen Fällen übersteigen die Kosten der Pflege im Pflegeheim das, was durch die Pension einbehalten wird. Was denken Sie, wer kommt für die fehlende Differenz auf?

Basis: Total; Angaben in %

Zwei Drittel der BurgenländerInnen wissen, dass es wichtig ist so früh wie möglich für die Pflege vorzusorgen

8



Frage 11: Was denken Sie, wann sollte man beginnen für die Pflege vorzusorgen?

Basis: Total; Angaben in %

Jeder/jede siebente BurgenländerInnen ist bereit eine private Pflegeversicherung abzuschließen

9

ÖSTERREICH

BURGENLAND

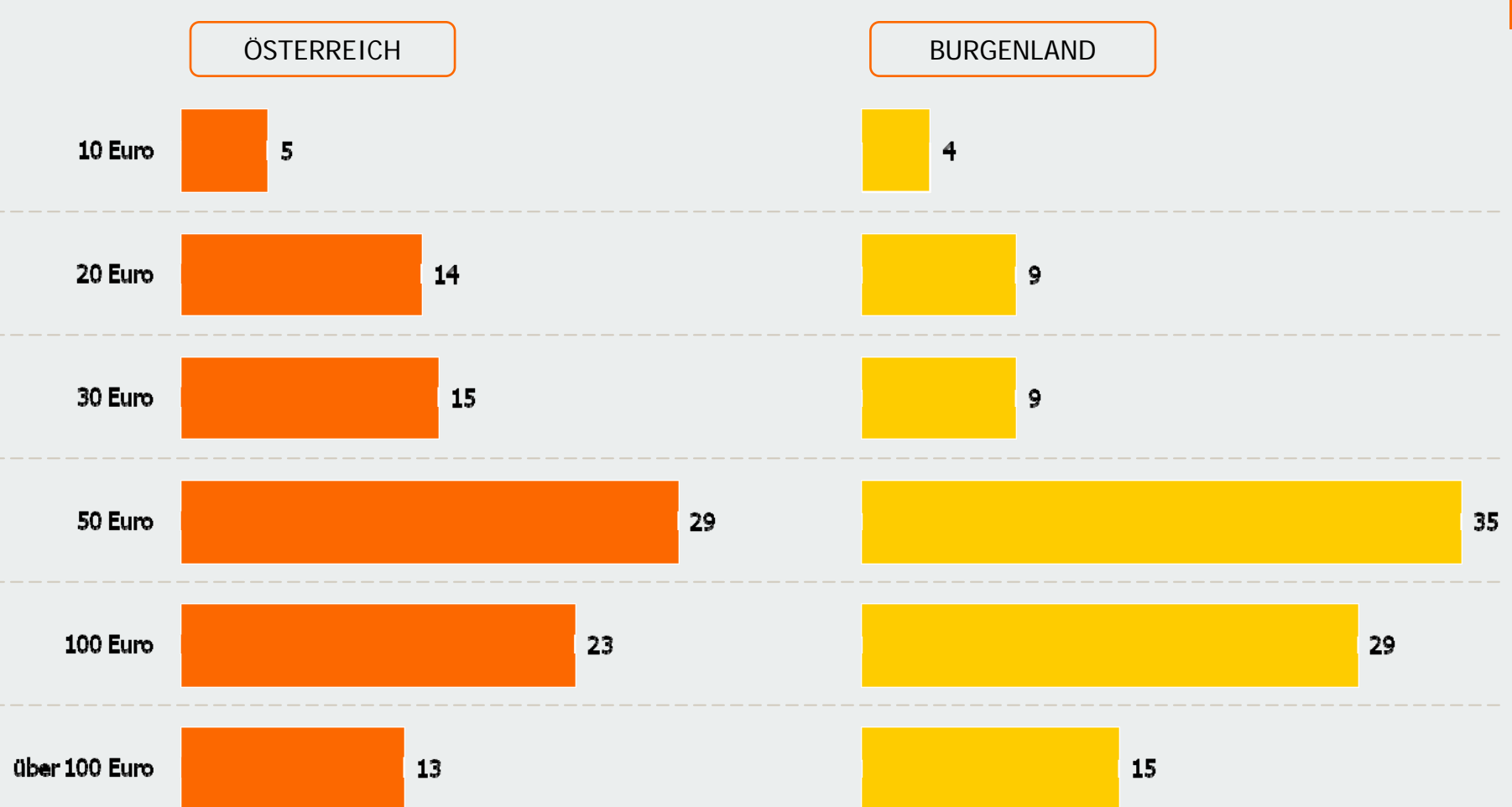
Würden Sie eine private Pflegeversicherung abschließen?



Frage 12: Würden Sie eine private Pflegeversicherung abschließen?

Angaben in %

Mehr als die Hälfte der BurgenländerInnen, für die eine private Pflegeversicherung denkbar ist, würden bis zu € 50,- monatlich dafür zurücklegen



Frage 14: Wie viel wären Sie bereit monatlich für die private Pflegeversicherung zurückzulegen?

Basis: hat private Pflegeversicherung / Abschluss denkbar (N=754/26); Angaben in %

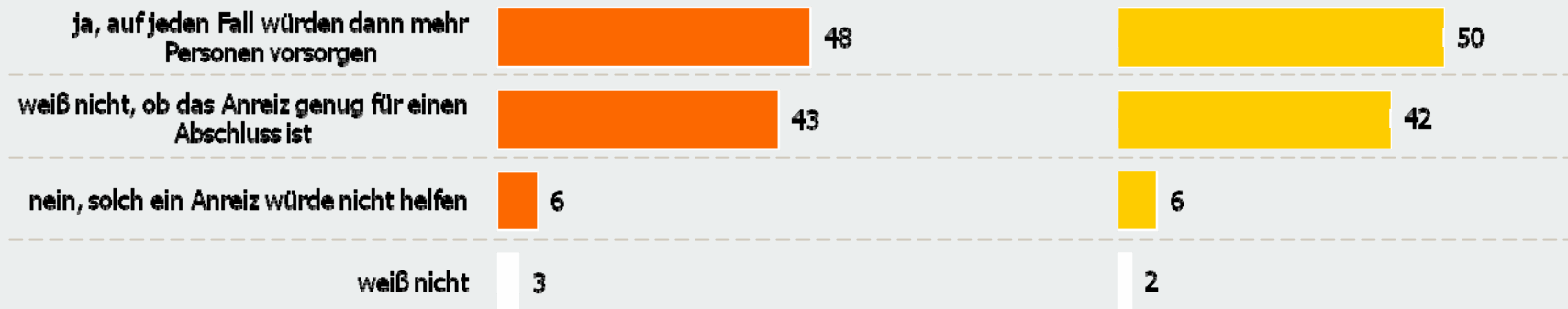
Knapp die Hälfte der BurgenländerInnen glaubt, dass mehr Personen für die Pflege vorsorgen würden, wenn es einen staatlichen Anreiz geben würde

11

ÖSTERREICH

BURGENLAND

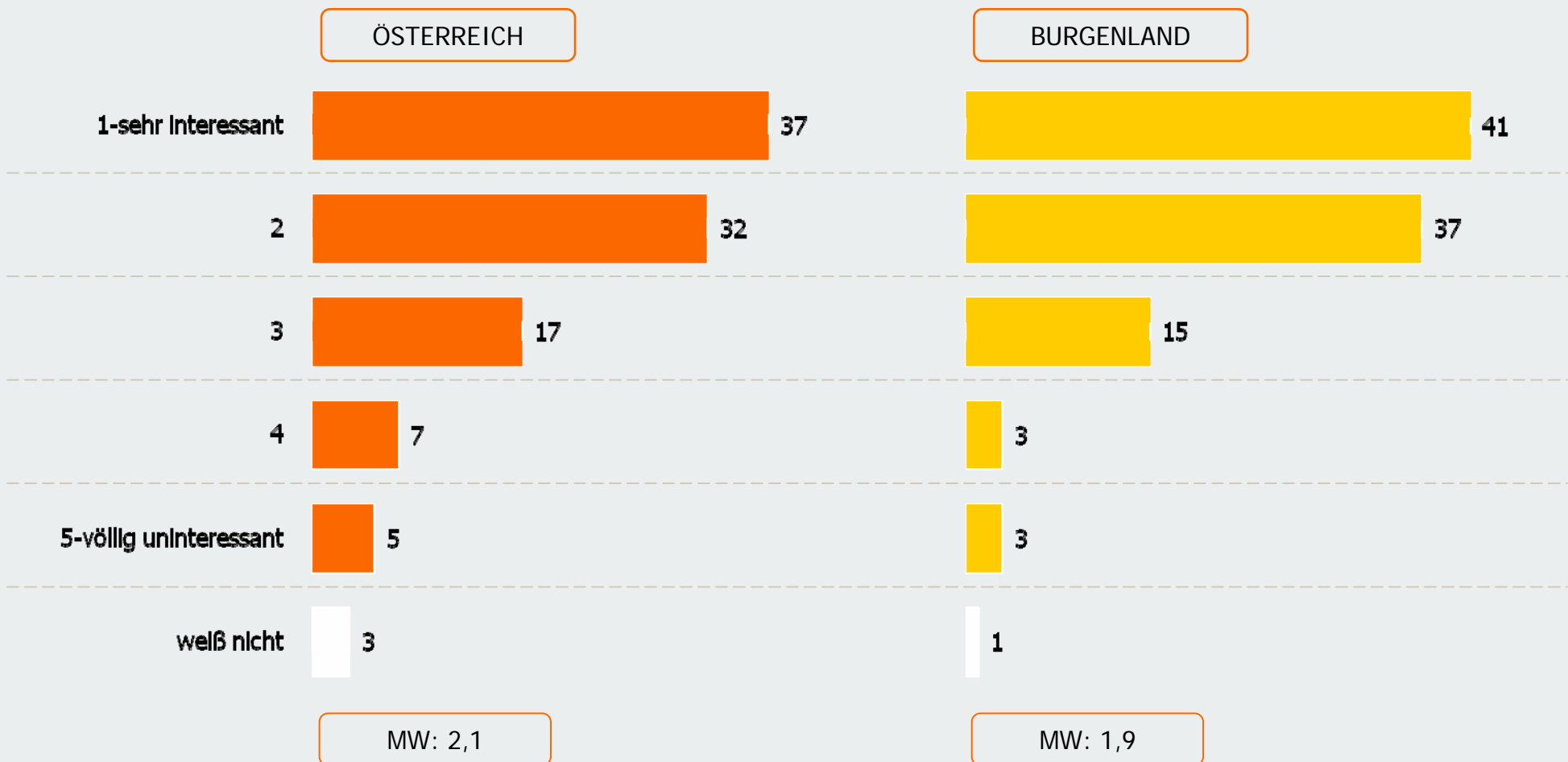
Denken Sie, es würden mehr Personen eine Pflegevorsorge abschließen, wenn der Staat einen Anreiz schafft, ähnlich wie bei der staatlich geförderten Pensionsvorsorge?



Frage 15: Momentan sorgen nicht viele Personen mit einer privaten Pflegevorsorge vor. Denken Sie, es würden mehr Personen eine Pflegevorsorge abschließen, wenn der Staat einen Anreiz schafft, ähnlich wie bei der staatlich geförderten Pensionsvorsorge?

Eine Pflegeversicherung mit Teilauszahlung weckt bei den BurgenländerInnen ein hohes Interesse

12



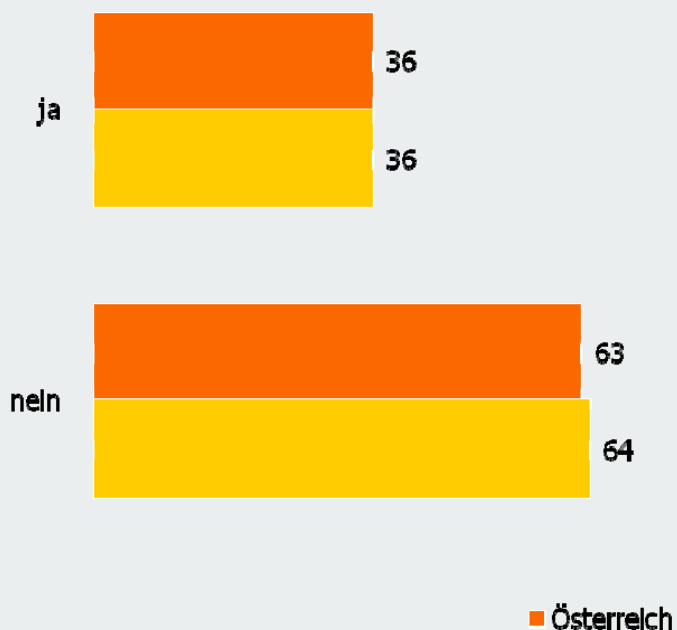
Frage 21: Für wie interessant halten Sie eine Pflegevorsorgeversicherung, bei der Sie Teilauszahlungen in einem bestimmten Lebensalter erhalten, wenn nichts passiert?

Basis: Total; Angaben in %

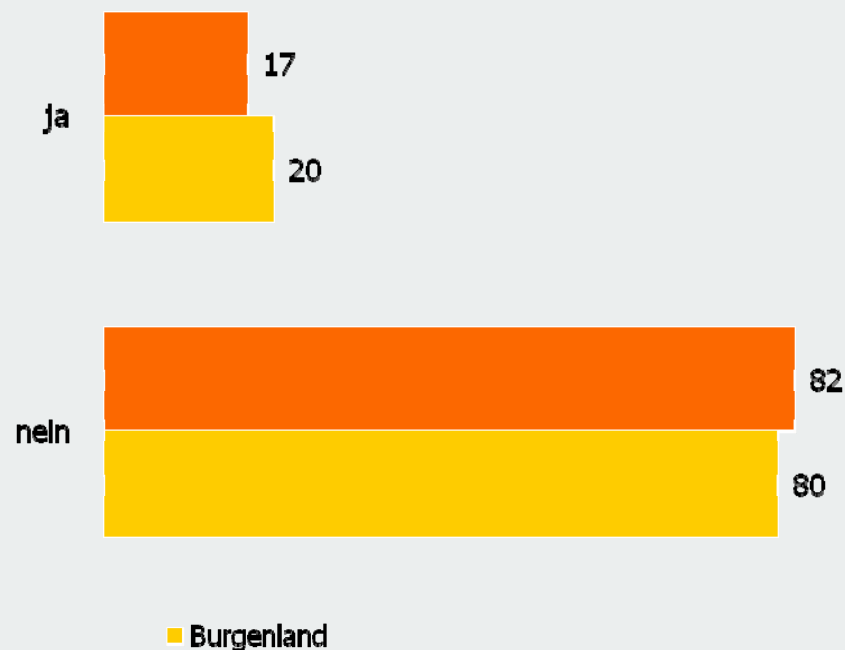
Etwa ein Drittel der befragten BurgenländerInnen hat schon einmal eine Person zu Hause gepflegt

13

Haben Sie schon einmal eine Person, auch zeitlich beschränkt, zu Hause gepflegt?



Haben Sie persönlich schon mal Hilfe/Pflege benötigt z.B. nach einen Unfall oder Spitalaufenthalt?

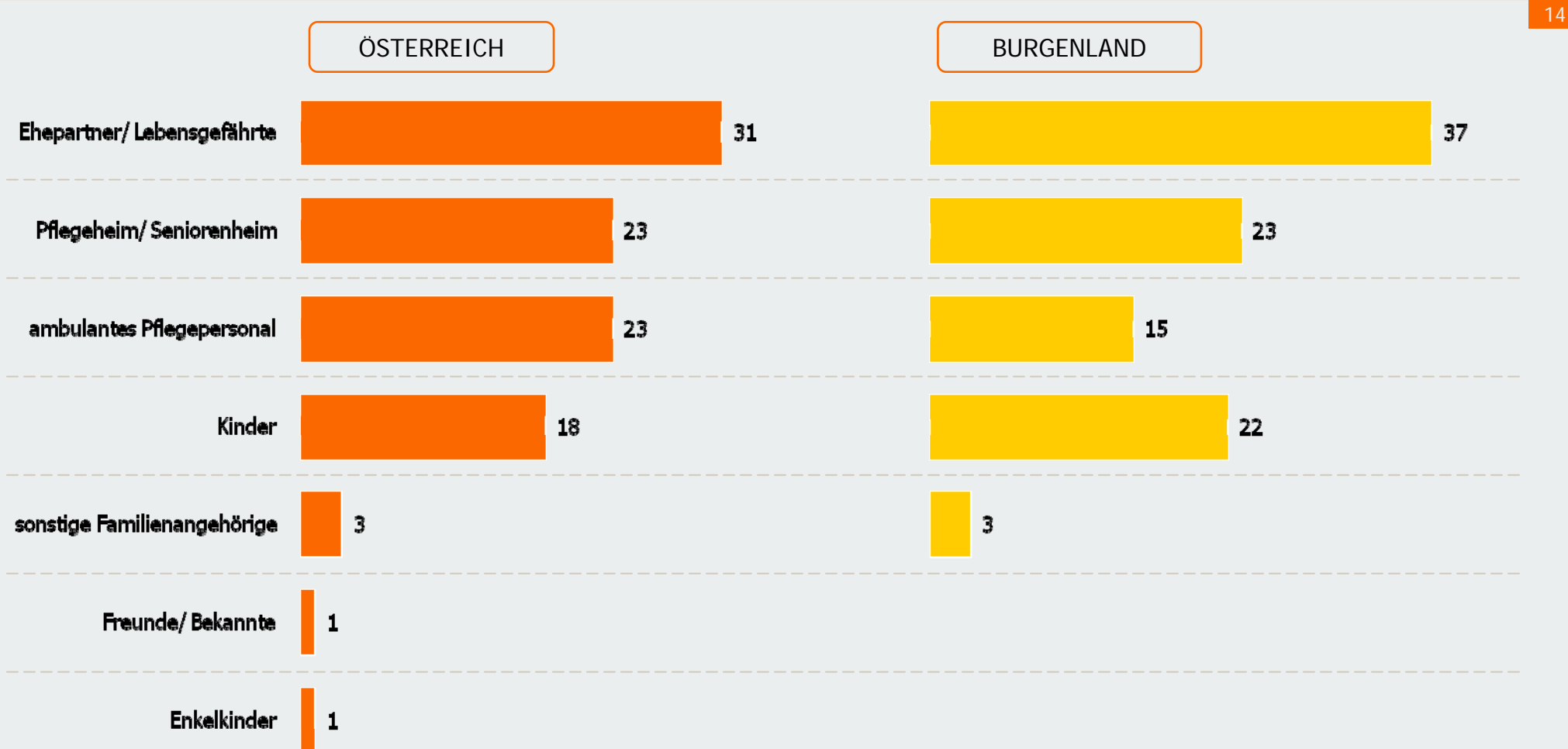


Frage 23: Haben Sie schon einmal eine Person, auch zeitlich beschränkt, zu Hause gepflegt?

Frage 23a: Haben Sie persönlich schon mal Hilfe/Pflege benötigt z.B. nach einen Unfall oder Spitalaufenthalt?

Basis: Total; Angaben in %

Bei einer möglichen Pflege in der Zukunft setzt ein Großteil der BurgenländerInnen auf die Familie



Frage 26: Denken Sie bitte jetzt an die Zukunft. Was denken Sie, wer wird sich um Sie kümmern, wenn Sie einmal in die Situation kommen, Pflege in Anspruch nehmen zu müssen?

Basis: Total; Angaben in %

Kontakt

15



Dipl.-Demogr.
Christina Praßdorf
Account Manager

GfK Austria Custom Research

Tel. + 43 1 71710 – 103

Fax. + 43 1 71710 – 189

christina.prassdorf@gfk.com

www.gfk.at